

## Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

### Verkehrsbehinderungen auf Kantonsstrasse

In Folge Bauarbeiten auf der Kantonsstrasse St. Galler- / Frauenfelderstrasse, im Bereich St. Gallerstrasse 5 bis Frauenfelderstrasse 7 kommt es im Zeitraum vom Dienstag, 11. April bis ca. Ende September zu gewissen Verkehrsbehinderungen. Es wird eine Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung Matzigen – Frauenfeld erstellt. Zudem wird der Gegenverkehr über die Aadorferstrasse und die H466.1 zum Kreisel Alp Matzigen geführt.

### Begleitende Massnahmen Sanierung Rösslikreuzung

Als begleitende Massnahme im Zusammenhang mit der Sanierung der Rösslikreuzung hat der Gemeinderat beschlossen, auf der Alten Poststrasse einen temporären Längsstreifen für

Fussgänger einzurichten, damit die Fussgänger beim zu erwartenden Mehrverkehr besser geschützt sind. Zudem gibt es zwei provisorische Fussgängerstreifen. Diese Markierungen müssen nach Abschluss der Bauarbeiten wieder entfernt werden, wie die Abklärungen beim Tiefbauamt ergeben haben.

Ausserdem präzisieren wir, dass nach der Fertigstellung des Knotens die Zu- und Wegfahrt für die Anwohner und Besucher der Kirchstrasse gewährleistet bleibt. Lediglich die Einfahrt in die Kirchstrasse, von der Frauenfelderstrasse her, wird nicht mehr möglich sein (ausgenommen Radfahrer aus Richtung Frauenfeld).

Walter Lanz, Gemeinderat

### Save the Date Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung «Rechnung 2022» findet am Mittwoch,

10. Mai 2023, um 20 Uhr in der Turnhalle Mühli statt.

### Gratulationen

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern nachträglich herzlich zum Geburtstag:

**Schmidlin Edgar**, geb. 10.03.1939 (84 Jahre)  
**Matzinger Konrad**, geb. 11.03.1934 (89 Jahre)  
**Zirn Rosa Marie**, geb. 13.03.1932 (91 Jahre)  
**Schmid Rita**, geb. 13.03.1942 (81 Jahre)  
**Saxer Marconi Meja**, geb. 16.03.1943 (80 Jahre)  
**Rohner Oswald**, geb. 21.03.1943 (80 Jahre)  
**Ryser Werner**, geb. 22.03.1942 (81 Jahre)

**Brenner Hans-Ulrich**, geb. 24.03.1943 (80 Jahre)  
**Gnehm Elsbeth**, geb. 25.03.1939 (84 Jahre)  
**Rufener Walter**, geb. 29.03.1939 (84 Jahre)  
**Benz Otto**, geb. 30.03.1938 (85 Jahre)  
**Covic Emica**, geb. 03.04.1937 (86 Jahre)  
**Gerber Armin**, geb. 08.04.1943 (80 Jahre)

### Entsorgung

**Grünabfuhr:**  
Dienstag, 18. April (ab 7 Uhr)  
Dienstag, 2. Mai (ab 7 Uhr)  
**Papiersammlung:**  
Samstag, 1. Juli (ab 7 Uhr)

### Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet

am: Samstag, 29. April, 14 – 16 Uhr.

### Einreichfrist Steuererklärung

Bitte beachten Sie, dass die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung 2022 bis am 30. April 2023 beim Steueramt der Gemeinde Matzigen eingegangen sein muss. Selbstverständlich können Sie noch eine Fristverlängerung beantragen, bequem über die Homepage, per E-Mail oder mit einem kurzen Telefon an das Steueramt. Die vollständige Steuererklärung dürfen Sie uns gerne in den Briefkasten neben der Eingangstür zur Gemeindeverwaltung werfen. Bei Fragen rund um Ihre Steuererklärung und die Einreichung steht Ihnen Frau Amina Osmani, Leiterin Steueramt, 058 346 15 05, steueramt@matzigen.ch gerne zur Verfügung.

## Vortrag «Vom Forstwart zum Pfarrer»

Am 16. März durften wir den reformierten Pfarrer Roger Nünlist im Seniorenclub Matzigen begrüßen. Der grosse Publikumsaufmarsch zeigte viel Interesse am Referat. Mit einigen Bildern aus der Kindheit in Aarau begann unser Gast den Vortrag. Spannend erzählte er über die etwas spezielle und in Teilen nicht ganz einfache Schul- und Jugendzeit mit vielen diversen Eindrücken, die in verschiedener Hinsicht nicht immer mit den Wertevorstellungen der Eltern einher gingen. Nach der Schule begann er eine KV-Lehre in einer Weinkellerei. Doch er erkannte bald, dass das KV eine dumme Idee war und so wechselte er an die Kanti Aarau. Nach Beendigung der Rekrutenschule wollte er endlich den langgehegten Traumberuf Forstwart erlernen. Auch diese Tätigkeit war keine längerfristige Herausforderung, die ihm Lebensinhalt und Befriedigung zugleich bringen sollten. Er war aber an einem von ihm bezeichneten «Nullpunkt» angelangt. Es sollte eine Abkehr vom bisherigen Leben hin zu neuen Horizonten folgen. Dafür benötigte er Hinwendung, Vergebung und Erneuerung. Diese Hilfe fand er bei einem Pfarrer. Im Gespräch mit ihm



erkannte er sein Interesse an Menschen und dem sozialen Engagement, sowie die neue Sicht auf Dinge und unsere Welt. Es folgte eine Grundausbildung zum Suchtberater, was ihn in den Justizvollzug brachte. Doch wieder fand er sich an einer Wegscheide. Ein Theologiestudium in Freiburg zum katholischen und in Bern zum reformierten Pfarrer folgten. Durch die Heirat einer Ostschweizerin übernahm er die Pfarrstelle in Leutmerken. Es folgten weitere Anstellungen in Zell-Turbenthal, Will SG, Oetwil am See, St. Gallen und jetzt in Matzigen. Mit anhaltendem Applaus verdankten die Anwesenden den mit vielen Bildern begleiteten, unterhaltsamen Vortrag.

René Koch



## Gelungenes «Kino» im Dorf

Kürzlich ging im Mehrzweckgebäude Matzigen das dritte «Kino» im Dorf über die Leinwand. Heidi Feige vom Gemeinnützigen Frauenverein durfte eine grosse Anzahl von Kinobesucherinnen und -besuchern begrüßen. Das Publikum konnte sich gleich zu Beginn mit den bereitgestellten Getränken und Snacks eindecken. Auch in der Pause war für Nachschub gesorgt. Der Schweizer

Film «Die Standesbeamtin» löste bei allen im Saal Begeisterung aus, sorgte für eine ausgelassene Stimmung und immer wieder für viel Gelächter. Ein grosses Dankeschön geht an das zahlreich erschienene Publikum, an die Raiffeisenbank Wängi-Matzigen und an die Gemeinde Matzigen für ihre Unterstützung. Einer Wiederholung des beliebten Anlasses im nächsten Jahr steht nichts im Wege.

### Kontaktdaten

Für Bericht- und Inserateannahme stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr zur Verfügung.

Frauenfelder Woche, Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 720 88 80, info@frauenfelderwoche.ch, www.frauenfelderwoche.ch

## April-Scherz auf Crossiety

Vergangener Samstag war der 1. April und die Gemeindeverwaltung Matzigen erlaubte sich in diesem Rahmen einen kleinen April-Scherz mit der Bevölkerung im Digitalen Dorfplatz Crossiety.

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau habe an der letzten Sitzung entschieden, diverse Brunnen im Kanton Thurgau wieder in Betrieb zu nehmen, hiess es in der neuen Einwohner App Crossiety. Das Projekt werde durch das Departement für Bau und Umwelt realisiert und durch das Departement für Inneres und Volkswirtschaft (Abteilung Tourismus) unterstützt. Denn der Regierungsrat sehe vor, den Thurgau als «Brunnen-Kanton» wieder bekannter zu machen und wolle alte Traditionen neu aufleben lassen. Der Gemeinderat Matzigen habe sich ebenfalls Gedanken dazu gemacht und



sich dazu entschlossen, den Dorfbrunnen an der Rössli-Kreuzung zu einem Touristen-Magneten zu verwandeln. Letztendlich sei dieser dank der Sanierungsarbeiten die nächsten Monate im Mittelpunkt und daher solle der Brunnen neu mit Shorley befüllt werden und Touristen anlocken. Natürlich alles nur Humbug, denn die Verwaltungsmitarbeiter erlaubten sich einen

## «Food Chat»

### Gemeinsam Lebensmittel retten!

Früchte und Gemüse vor dem Wegwerfen retten – dafür steht Food Chat. Seit 16. Mai 2022 werden die Lebensmittel, die manchmal kleinere Mängel aufweisen, preisgünstig auch in Matzigen verkauft.

Gegründet wurde Food Chat vor rund 2½ Jahren von Ivo Streiff aus Kesswil. So funktioniert's: Verkauf jeden Montag von 13 – 14 Uhr auf dem Vorplatz der Gemeindeverwaltung an der Altholzstrasse 7 in Matzigen. Am Vortrag wird das Produktangebot via WhatsApp mitgeteilt.

Dazu über [www.foodchat.ch](http://www.foodchat.ch) Standorte > Matzigen der WhatsApp-Gruppe beitreten. (mgt)

kleinen Scherz mit der Bevölkerung. Wobei ganz gelogen war es nicht, schliesslich hat Gemeindepräsident Peter Schellenberg am Vormittag tatsächlich ein paar Shorley-Fläschli am Brunnen deponiert. Getreu dem Motto «De Schnäller isch de Gschwinder» waren die sechs April-Scherz Flaschen schnell vergriffen.

Haben Sie sich schon beim Digitalen Dorfplatz registriert und den Scherz auf Crossiety gesehen? Dann schenken Sie dem Beitrag einen Like. Falls Sie noch nicht auf Crossiety sind, können Sie sich ganz unkompliziert registrieren und alle News der Gemeinde, Vereine und Firmen nachlesen. Verpassen Sie keine Veranstaltung und bleiben Sie dank der Einwohner App immer auf dem neusten Stand. (zvg)

Jetzt registrieren: [crossiety.app/login](http://crossiety.app/login)